

Friede sei mit euch!

So grüßt Jesus alle, die zu Ihm gehören.
Und so gibt Er uns Seinen Frieden.

Jesaja sagte voraus:

4 **Fakt ist: *Unsre Krankheit – Er hat sie getragen,
und unsere Schmerzen – Er lud sie auf sich.***

***Wir aber dachten, Er wäre gezeichnet,
Gott hat Ihn geschlagen und niedergebeugt.***

5 **Doch *Er ist durchbohrt durch unsre Vergehen,
für unsere Bosheit völlig zerschlagen.
Bestraft wurde Er – für unseren Frieden,
und durch Seine Wunden sind wir geheilt.***

Als Jesus mit Seinen Jüngern das Passahfest feierte
und das Abendmahl einsetzte, schaute Er voraus zum Kreuz.

Wenn wir heute das Abendmahl feiern,
schauen wir zurück auf das, was am Kreuz geschehen ist,
aber auch voraus auf DEN, der kommen wird:

***Sooft wir von diesem Brot essen und aus dem Kelch trinken
verkündigen wir den Tod des Herrn, bis Er kommt.***¹

Wir haben das nötig.
Weil wir Vergebung brauchen. Und die anderen auch.
GOTT möchte,
dass wir mit IHM und unseren Mitmenschen versöhnt sind.

So sind wir jetzt noch **einen Augenblick still vor GOTT.**
Vielleicht gibt es etwas, was wir bei GOTT noch loswerden möchten.
Dann dürfen wir es IHM jetzt sagen.
Und IHN auch um Vergebung bitten.

¹ nach 1. Kor 11,26

- **Stille**

Herr Jesus Christus, was uns belastet, möchtest Du uns abnehmen.
Du vergibst uns gern.
Dafür danken wir Dir und nehmen Deine Vergebung an.
Und wir vergeben auch denen,
die an uns schuldig geworden sind.
Amen.

- ***Wir stehen bitte auf***

Gelobt seist Du, HERR, unser Gott; Du regierst die Welt.
Du schenkst uns das Brot,
die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.
Wir bringen dieses Brot vor Dich.
Lass es für uns zum Brot des Lebens werden.

Gelobt seist Du, HERR, unser Gott; Du regierst die Welt.
Du schenkst uns die Frucht des Weinstocks, Zeichen des Festes.
Wir bringen diesen Kelch vor Dich.
Lass ihn für uns zum Kelch des Heils werden.

Gelobt seist Du, HERR, unser Gott; Du regierst die Welt.
Du liebst Deine Geschöpfe, hast Mitleid mit ihnen.
Deshalb hast Du Jesus Christus gesandt: um uns zu erlösen.

Wir bitten Dich: Sende Deinen Heiligen Geist jetzt auf uns
und auf diese Gaben,
damit wir heil und geheiligt werden an Geist, Seele und Leib.
Lass uns Anteil bekommen an dem Leben,
das in Jesus Christus sichtbar geworden ist,
wenn wir jetzt tun, was Er uns aufgetragen hat:

***Unser Herr Jesus Christus,
in der Nacht, in der Er ausgeliefert wurde,
nahm Er das Brot, dankte und brach es
und gab es Seinen Jüngern und sprach:
Nehmt und esst, das ist + Mein Leib,
der für euch gegeben wird.
Das tut zu meinem Gedächtnis.***

***Ebenso nahm Er auch den Kelch nach dem Mahl,
dankte und gab ihnen den und sprach:
Nehmt, trinkt alle daraus,
dieser Kelch ist der neue Bund + in Meinem Blut,
das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden.
Das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu Meinem Gedächtnis.***

Jesus verbindet uns mit dem heiligen GOTT.
Heilig heißt: Ganz anders als alles andere und absolut rein.
Die Engel bekennen GOTTES Heiligkeit.

Wir stimmen in dieses Bekenntnis ein.
Wenn wir das aufrichtig tun, haben wir Gemeinschaft mit GOTT,
mit Jesus Christus, dem Heiligen Geist, den Engeln,
und untereinander.

Wir singen dieses Bekenntnis und beten damit GOTT an:

♫ Heilig

- Und nun kommt.
Alles ist vorbereitet.
Schmeckt und seht selbst, wie gut der HERR ist.
Glücklich ist,
wer bei IHM Zuflucht sucht (und IHM vertraut)!²

• Austeilung

² nach Matth 22,4; Luk 14,17; Ps 34,9 (Basisbibel)

- **Dankgebet:**

Wir danken Dir, Gott, unser Vater, für die größte aller Gaben,
Deinen Sohn Jesus Christus!

Er ist uns nahe gekommen, hat ins uns Wohnung genommen
und uns gestärkt durch Brot und Wein.

Das gebrochene Brot war in den Körnern zerstreut.
Durch das Sammeln wurde es *ein* Laib.

Ebenso sammle Deine Gemeinde aus allen Gegenden der Erde!

Lass sie *eins* werden in Deinem Reich.

Befreie sie von allem Bösen.

Mache sie vollkommen durch Deine Liebe.

Dein ist alle Macht und Herrlichkeit für allezeit.

Amen.